

## **Straßenbahnlinie 5: Weiterhin Stiefkind**

**Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren kann nicht festgesetzt werden –  
Stadtwerke haben Einwendungen noch nicht bearbeitet**

Zwar wurde das Planfeststellungsverfahren für die Linie 5 bereits in Abschnitte geteilt und für eine erste Runde auf eine Stummeltrasse vom Hauptbahnhof bis zur Bgm.-Ackermann-Straße eingedampft. Das bedeutet aber nicht automatisch, dass das Genehmigungsverfahren zügig zum Abschluss gebracht wird.

Wie uns die Regierung von Schwaben auf Nachfrage mitteilt, kann noch nicht einmal der vorgeschriebene öffentliche Erörterungstermin terminiert werden, da die Stadtwerke die diversen Einwendungen und Anregungen zur Vorzugstrasse noch nicht bearbeitet haben.

Bei uns verfestigt sich daher der Eindruck, dass die Linie 5 von den Stadtwerken weiterhin stiefmütterlich behandelt wird.

Und fatalerweise scheinen sich weitere Behörden an den Bummelanten zu orientieren. Denn für die vor Jahresfrist aus Lärmschutzgründen beschlossene Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Pferseer Straße hat sich ebenfalls noch niemand gefunden, der die Beschilderung vornimmt.

\* \* \*

Kontakt: Dietmar Egger – Egelseestraße 9, 86157 Augsburg, Telefon 448 15 90